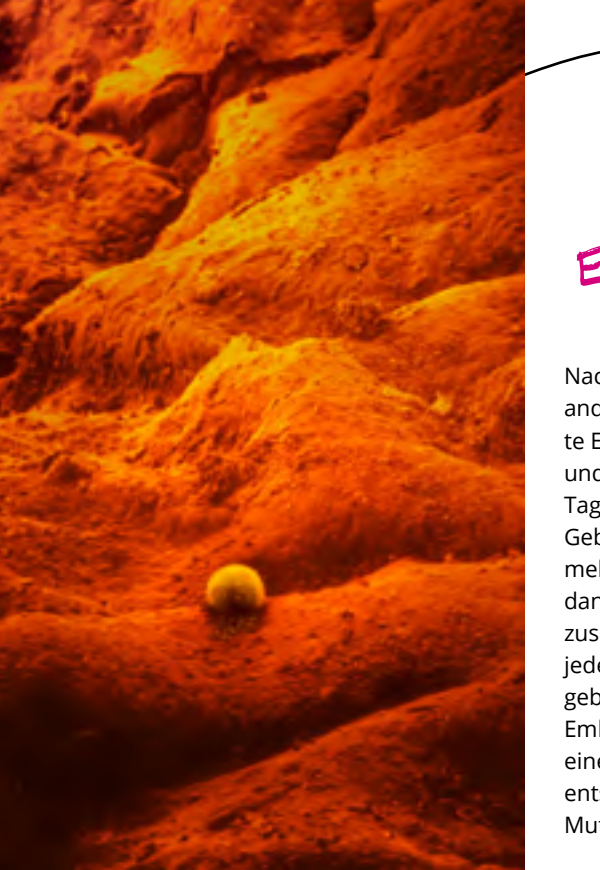




1.

Eizelle und Spermienzelle treffen sich

Es ist etwas ganz Besonderes, wenn ein neuer Mensch entsteht. Das Leben beginnt nicht erst bei der Geburt, sondern schon vorher im Bauch der Mutter. Haben Frau und Mann Geschlechtsverkehr miteinander und hat der Mann dabei einen Samenerguss in der Vagina (Scheide) der Frau, machen sich viele Millionen Spermienzellen auf den Weg zur Eizelle der Frau. Von den vielen Millionen erreichen aber nur wenige die Eizelle. Und nur eine einzige Spermienzelle kann am Ende mit ihr verschmelzen. Diese befruchtete Eizelle enthält den Bauplan für einen neuen Menschen.



2.

Ein Nest in der Gebärmutter

Nachdem die Eizelle und die Spermienzelle miteinander verschmolzen sind, teilt sich die befruchtete Eizelle in 2 Zellen. Sie sind vollkommen gleich und haften fest aneinander. In den nächsten Tagen wandert die befruchtete Eizelle in die Gebärmutterhöhle. Dabei teilt sie sich in immer mehr Zellen. Am zweiten Tag sind es 4 Zellen, dann 8 und immer weiter. Bald sehen sie zusammen aus wie eine winzige Himbeere. In jeder Sekunde werden Tausende neuer Zellen gebildet. Das nennt man den Embryo. Hat der Embryo die Gebärmutter erreicht, sucht er sich eine Stelle, wo er weiterwachsen kann. So entsteht nach dem gemeinsamen Bauplan von Mutter und Vater ein neuer Mensch – geschützt

3.

Es bekommt Kopf, Arme und Beine

im Bauch der Mutter und ernährt von ihr durch die Nabelschnur. Mit einem Ultraschallgerät kann die Frauenärztin oder der Frauenarzt nach dem Baby schauen. Nach 3 bis 4 Wochen ist es noch kleiner als ein Apfelkern. Aber man kann schon sehen, wie das winzige Herz schlägt. Es ist nun 4 Wochen alt.

In den nächsten 4 Wochen bekommt der kugelige Embryo eine längliche Form. Das Gehirn und die Wirbelsäule entstehen, und aus 4 kleinen Knospen beginnen die Arme und Beine zu wachsen. Auch Finger und Zehen sind bald schon zu erkennen. Der Embryo wächst sehr schnell. Allein in der achten Woche verdoppelt er seine Größe. Dann ist er ungefähr so groß wie eine große Weintraube und ist nun 8 Wochen alt.



4.

Es bewegt sich schon

Das Baby kann sich schon richtig bewegen. Es kann mit den Händchen greifen und mit den Füßen wackeln. Sogar die Stirn kann es runzeln. Alle Organe sind da, aber noch nicht richtig ausgewachsen. Das Baby schwebt in einer Blase mit Fruchtwasser wie ein Astronaut im Weltall. Weil es noch nicht atmen und essen kann, wird es durch die Nabelschnur von der Mutter mit allem versorgt, was es braucht. Es ist nun ungefähr 6 Zentimeter groß und 12 Wochen alt.



5.

Es wächst und wächst

Das Baby ist noch so klein, dass es in einem Hühnerei Platz hätte. Aber es wird schnell immer größer. Es kann sich in der Fruchtblase drehen und wenden und ist aktiv. Manchmal schläft es auch, ganz egal, ob es Tag oder Nacht ist. Wenn es 16 Wochen alt ist, misst es schon ungefähr 16 Zentimeter und wiegt schon mehr als 100 Gramm.



Impressum

Herausgeberin

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA),
Maarweg 149-161, 50825 Köln, www.bzga.de

© BZgA 2021 | Alle Rechte vorbehalten.

Komm. Leitung:

Prof. Dr. Martin Dietrich

Redaktion

Volker Schmidt

Gestaltung

BOK + Gärtner GmbH, Münster

Fotos*

Lennart Nilsson „Ein Kind entsteht“ (Mosik Verlag).

Druck

Dieses Medium wurde klimaneutral gedruckt.
Kunst- und Werbedruck GmbH & Co KG, Hinterm Schloss 11,
32549 Bad Oeynhausen

Auflage

9.600.11.21

Bestellnummer

13100000

Bestelladresse

order@bzga.de

Dieses Medienpaket wird von der BZgA kostenlos abgegeben.
Es ist nicht für den Weiterverkauf durch die Empfängerin, den Empfänger oder Dritte bestimmt.

* Die Auswahl der Fotos wurde nach den Gesichtspunkten Verständlichkeit, Verfügbarkeit und vor allem danach getroffen, dass so deutlich wie möglich die Entwicklung des Kindes illustriert wird.

